



Pressemitteilung

Nummer 48/2021 vom 17. Mai 2021

Seite 1 von 2

Scheuer: Mit der Bahn umweltfreundlich durch Deutschland und Europa

Beim Schienengipfel des BMVI auf Initiative von Bundesverkehrsminister **Andreas Scheuer** haben zahlreiche EU-Staaten zugesagt, das deutsche Konzept TEE 2.0 für grenzüberschreitende Hochgeschwindigkeits- und Nachtverkehre auf der Schiene zu unterstützen.

Scheuer: „Mit der Bahn umweltfreundlich durch Deutschland und Europa - das heißt: Hochgeschwindigkeits- und Nachtzugverbindungen, die mit dem Flugzeug konkurrieren können. Genau das leistet unser Konzept TEE 2.0. Und genau dafür haben wir heute breite Unterstützung aus ganz Europa erhalten.“

EU-Staaten unterstützen Konzept TEE 2.0

Scheuer und zahlreiche europäische Amtskollegen unterzeichneten eine **Erklärung (Letter of Intent)** zu dem von Deutschland vorgeschlagenen Konzept **TransEuropExpress (TEE) 2.0**. Die EU-Staaten unterstützen das Konzept - als Grundlage für einen vernetzten **Europatakt**. U.a.

- sagen die Staaten den Unternehmen die moderierende Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Verbindungen, eines Taktfahrplans und einer digitalen Buchungsplattform durch die Unternehmen zu
- bitten die Staaten die EU-Kommission, ein Förderprogramm für grenzüberschreitend einsetzbare Züge vorzuschlagen.

Die Erklärung beinhaltet zudem zahlreiche mögliche TEE-Strecken, die in naher Zukunft, bzw. schrittweise bis Ende der zwanziger Jahre umgesetzt werden können.

Der deutsche Vorschlag für das TEE 2.0-Konzept sieht Folgendes vor:

- Ein TEE 2.0 verbindet mindestens drei Staaten oder zwei Staaten über mindestens 600 Kilometer.
- Ein TEE 2.0 erreicht mindestens 160 km/h auf einem wesentlichen Teil der Strecke oder eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 100 km/h auf der Gesamtstrecke.
- Ein TEE 2.0 bietet erhöhten Komfort, v. a. freies WLAN, Gastronomie sowie ggf. Schlaf- und Liegewagen oder andere Komfortangebote bei Nachtzügen gegenüber üblichen Reisezügen.

Bereits am 13.12.2020 hatte Minister **Scheuer** mit der neu elektrifizierten Verbindung München – Zürich die erste Strecke eröffnet, die alle Anforderungen an eine Linie des TEE 2.0 erfüllt.

KONTAKT:

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

TEL +49 30 18-300-7200

FAX +49 30 18-300-1958

neugierkeitzimmer@bmvi.bund.de

BESUCHEN SIE UNS AUF:

WWW.BMVI.DE

WWW.FLICKR.DE/BMVI_DE

WWW.TWITTER.COM/BMVI

WWW.YOUTUBE.COM/BMVI

WWW.INSTAGRAM.COM/BMVI_DE

SOUNDCLOUD.COM/BMVI





Seite 2 von 2

Mit der am 9.12.2020 unter deutscher EU-Ratspräsidentschaft vereinbarten Kooperation der vier Eisenbahnunternehmen aus Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz werden **neue Nachtzugverbindungen** und damit weitere Angebote des Konzepts TEE 2.0 realisiert:

- Ab Dezember 2021: Wien-München-Paris + Zürich-Amsterdam
- Ab Dezember 2023: Wien/Berlin-Brüssel/Paris
- Ab Dezember 2024: Zürich-Barcelona

Für den Europakt werden nationale Taktfahrpläne aufeinander abgestimmt – für bessere Anschlüsse und eine effizientere Nutzung der Infrastruktur. Die Staaten arbeiten hierzu bereits eng zusammen. Die europäischen Infrastrukturbetreiber unterstützen durch die **Initiative EuroLink**.

In 5 Stunden von Berlin über Dresden und Prag nach Wien

Auf dem Schienengipfel unterzeichneten Deutschland, Tschechien und Österreich zudem eine **Gemeinsame Absichtserklärung (MoU)** zum Ausbau der internationalen Verbindung **Berlin-Dresden-Prag-Wien (Via Vindobona)**. Die Erklärung enthält die Ausbauplanungen in den Ländern. Nach Abschluss aller Arbeiten sollen sich die Fahrzeiten erheblich verkürzen:

Berlin - Prag: bis zu 2 h 30 min
Prag - Wien: bis zu 2 h 30 min

Berlin-Wien: bis zu 5 h; Expressverbindungen 4 h

Auf deutscher Seite setzt die DB Netz AG die notwendigen Maßnahmen um. Zu den konkreten **AusbauSchritten** gehören:

- Weiterer Ausbau der Strecke Berlin – Dresden, einschließlich „Dresdner Bahn“ auf Berliner Stadtgebiet.
- Aus- und Neubaustrecke Dresden - Grenze DE/CZ - Prag. Die DB plant dazu gemeinsam mit dem tschechischen Eisenbahn-Unternehmen einen Erzgebirgstunnel.

Scheuer: „Die Erklärung ist der Grundstein für eine leistungsstarke grenzüberschreitende europäische Achse. Brandenburger Tor, Frauenkirche, Karlsbrücke und Stephansdom - sie rücken über die Schiene ganz dicht aneinander.“

Bereits unter deutscher Ratspräsidentschaft in der zweiten Jahreshälfte 2020 hatte das BMVI wichtige Impulse für den europäischen Bahnverkehr gesetzt, das Konzept TransEuropExpress (TEE) 2.0 vorgestellt und konkrete neue Nachtzugverbindungen mit den Verkehrsunternehmen verabredet. (Siehe: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/K/europaeisches-jahr-der-schiene-2021.html>)

Anlagen: Letter of Intent TEE 2.0 + MoU Berlin-Dresden-Prag-Wien